



# Stories: Ihre Botschaft für 24 Stunden

Pflegebetriebe sollten Stories bewusst bespielen und so Ihr Verständnis für die sozialen Medien beweisen.

**D**ie sozialen Medien leben mittlerweile von (audio-)visuellem Material. Da ist es wenig verwunderlich, dass sich auf den einzelnen Plattformen immer mehr Formate entwickeln, in denen man seine Botschaft verpacken kann.

Stories haben in den letzten zehn Jahren nahezu alle gängigen Plattformen erobert. Dabei handelt es sich um eine Slideshow aus Bildern oder Videos, die nach 24 Stunden von selbst wieder verschwinden. Sie sind mit einer maximalen Dauer von 15 Sekunden pro Sequenz schnell zu konsumieren. Kein Wunder also, dass sie sich großer Beliebtheit erfreuen.

## Darum sollte Pflegedienste auf Stories setzen

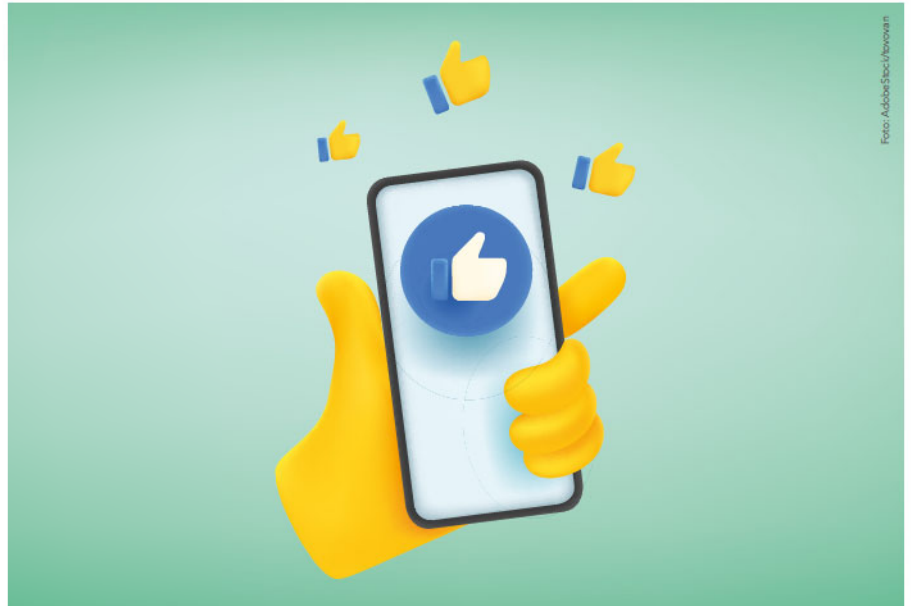
Der Content in Ihrem Feed sollte immer sorgfältig geplant werden, da er permanent bleibt. Stories dagegen sind roher und authentischer, sie wirken eher wie Momentaufnahmen. Dadurch sind sie ein besonderes Mittel, um Einblicke in Ihren Betrieb zu erlauben und Sympathie zu erzeugen.

Außerdem werden sie auf den Plattformen gut sichtbar platziert und verleiten zu sofortigem Konsum. Ihre Reichweite ist also sehr groß.

## Inhalte im Vorfeld definieren

Dabei sollten Stories wie alle Ihre Inhalte Mehrwert für die Follower und Followerinnen bieten. Definieren Sie im Vorfeld, was Sie erreichen wollen. Mögliche Inhalte sind etwa Ankündigungen sowie Berichte von Events oder auch die Wiedergabe von schönen Geschichten, die sich im Arbeitsalltag ergeben haben.

Werden Sie kreativ und überlegen Sie, welche Darstellung sich für Ihr Anliegen lohnt. Bestenfalls entsteht dabei ein abwechslungsreicher Mix aus Bildern und Videos. Die ideale Länge



### Praxistipp: Nutzen Sie interaktive Story-Features

Sie können in Stories Umfragen oder Abstimmungen durchführen sowie Fragen-Sticker aus Vorlagen verwenden. Das erhöht das Engagement der Follower:innen, macht Ihr Unternehmen nahbar und unterstützt Ihren Community-Aufbau. Besonders gut funktioniert das natürlich, wenn Sie das Ergebnis in einer weiteren Sequenz aufgreifen.

für Stories liegt bei fünf bis acht aufeinanderfolgenden Sequenzen.

Übrigens: Auch wenn sie eigentlich wieder verschwinden, können Sie besondere Stories als Highlight in Ihrem Profil speichern, sodass sie weiterhin aufgerufen werden können.

### Stories erstellen

Kommen wir nun dazu, wie Sie Stories erstellen können. Die Aufnahme Ihrer Inhalte ist mit einem gewöhnlichen

Smartphone unkompliziert möglich. Wenn Sie möchten, können Sie Ihre Aufnahmen vor der Veröffentlichung noch mit Filtern, Stickern oder Musik nachbearbeiten. Außerdem können Standortangaben und Hashtags die Reichweite erhöhen. Bedenken Sie, dass viele Menschen Social Media unterwegs und ohne Ton konsumieren. Fügen Sie deshalb kurze Bildunterschriften bzw. Text-Overlays ein.

### Fazit

Stories sind ein anhaltendes Trend-Format, das einfach zu konsumieren und bei Nutzer:innen daher sehr beliebt ist. Auch Pflegebetriebe sollten Stories bewusst bespielen und damit Ihr Verständnis für die sozialen Medien beweisen. Inhaltlich ist vieles denkbar, d. h. Sie können Ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



**Giovanni Bruno**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter fokus  
digital GmbH  
[www.fokus-d.de](http://www.fokus-d.de)